

Bad Endorf radelt vom 11.05. bis 31.05.2025

Auch dieses Jahr nimmt die Marktgemeinde Bad Endorf wieder am STADTRADELN teil. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein und mit uns gemeinsam zu radeln.

Um was geht es bei der Kampagne? Beim STADTRADELN werden Menschen angeregt, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen – egal, ob zum Einkaufen, zur Arbeit oder in der Freizeit. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, etwas für das Klima zu tun und nicht nur für das Klima – auch für uns selbst. Denn Radfahren hilft nicht nur CO₂ im Verkehrssektor zu vermeiden, sondern kommt auch noch unserer Gesundheit zu Gute.

Teilnehmen können alle, die in Bad Endorf leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen. Es werden alle geradelten Kilometer vom **11.05.** bis **31.05.2025** gezählt. Als Radlerinnen und Radler tragen wir zur Gesamtleistung der Marktgemeinde Bad Endorf bei und so beginnt ein kleiner Wettbewerb mit anderen Kommunen und zwischen einzelnen Teams. Welche Kommune hat die meisten Teilnehmer? Und welche die meisten Radkilometer? Jeder einzelne Kilometer zählt! Die zurückgelegten Radkilometer können ganz einfach über die STADTRADELN-App getrackt oder online eingetragen werden.

Neben Bad Endorf nehmen die Landkreiskommunen Bad Aibling, Bad Feilnbach, Brannenburg, Bruckmühl, Feldkirchen-Westerham, Großkarolinenfeld, Kolbermoor, Prien am Chiemsee, Prutting, Raubling, Riedering, Rohrdorf, Rosenheim, Samerberg, Schechen, Stephanskirchen und Wasserburg am Inn teil.

Und so einfach geht's:

1. Link aufrufen unter: www.stadtradeln.de/bad-endorf
2. Neu registrieren oder vorhandene Login-Daten verwenden
3. Team gründen oder vorhandenem Team beitreten
4. Losradeln, Kilometer eintragen und Gutes für sich selbst und die Umwelt tun!

Übrigens können Sie sich auch während des laufenden Kampagnenzeitraums jederzeit anmelden und Ihre bereits geradelten Kilometer eintragen. Nach dem 21-tägigen Aktionszeitraum haben Sie noch sieben Tage Zeit, Fahrten und Kilometer, die während des Aktionszeitraums geradelt wurden, in das km-Buch nachzutragen. Danach sind keine Einträge oder Änderungen mehr möglich.



© Klima-Bündnis Services, Felix Krammer

In diesem Sinne freuen wir uns auf zahlreiche Anmeldungen und wünschen allen Bad Endorfer Radlerinnen und Radlern viel Spaß, Motivation und Durchhaltevermögen.

Mindestabstand beim Überholen von Radfahrern

Aus gegebenem Anlass möchte ich Sie auch auf die geltenden gesetzlichen Mindestabstände beim Überholen aufmerksam machen, die in der Straßenverkehrsordnung (StVO) § 5, Absatz 4, geregelt sind. Kraftfahrzeuge müssen innerorts, beim Überholen von Fußgängern, Radfahrern oder Fahrern von Elektrokleinstfahrzeugen, einen Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 Metern einhalten. Außerorts beträgt der Mindestabstand 2 Meter. Liebe Autofahrer, liebe Radfahrer – bitte achten Sie aufeinander!



Rosenheimer Energiedialoge: Mein Haus – fit für Starkregen und Hitze?

Jeder Bürger, jede Bürgerin spürt die Veränderungen durch den Klimawandel. Extreme Wetterereignisse nehmen zu, seien es Hitzesommer, Starkregen oder Überschwemmungen.

- Was ist Starkregen und wie entsteht daraus ein Hochwasser?
- Wo besteht potenziell erhöhte Überflutungsgefährdung bei Starkregen?
- Vorsorgemaßnahmen und Verhalten im Ernstfall
- Wie mache ich Haus und Grundstück fit für die Folgen von Hitze und Starkregen?
- Wie kann ich Regenwasser speichern, nutzen und damit gleichzeitig Gesundheit und Vielfalt fördern?
- Was sind die Vorteile von grünen Dächern und Fassaden?

Antworten auf Fragen wie diese erhalten Sie am 20.05.2025 um 19:00 Uhr in der Technischen Hochschule Rosenheim in den Vorträgen „Hochwassergefahren in Folge von Starkregen“ von Dr. Tobias Hafner, Behördenleiter des Wasserwirtschaftsamtes Rosenheim und „Klimasensibel den Bestand weiterentwickeln“ von Andreas Rockinger, Landschaftsarchitekt und Berater der Beratungsstelle Energieeffizienz und Nachhaltigkeit (BEN) der Bayerischen Architektenkammer.

Der Vortrag gibt Tipps, wie Sie Ihr Wohnhaus mit geeigneten baulichen Maßnahmen an das Klima anpassen können, um Gebäudeschäden zu vermeiden. Teilnehmen können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Der Eintritt ist frei und eine Voranmeldung nicht erforderlich.

Energieberatung im Rathaus Bad Endorf

Die Marktgemeinde Bad Endorf bietet gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Bayern Energieberatungen für private Haushalte an. Die nächsten Energieberatungstermine finden am **22. Mai** und **24. Juli 2025** im Rathaus Bad Endorf statt und sind aufgrund der Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz kostenlos. Themen können unter anderem sein: Stromsparen, erneuerbare Energien (z. B. Photovoltaik), Dämmung, Heizungstausch, Fördermöglichkeiten etc.



Eine telefonische Terminvereinbarung ist vorab unter der kostenlosen Hotline der Verbraucherzentrale 0800 – 809 802 400 oder im Rathaus Bad Endorf unter 08053 3008-47 erforderlich.

Cindy Hesi
Klimaschutzmanagerin
Marktgemeinde Bad Endorf
Förderkennzeichen: 67K16231-1

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages